

Zeitschrift: IABSE reports of the working commissions = Rapports des commissions de travail AIPC = IVBH Berichte der Arbeitskommissionen
Band: 22 (1975)
Artikel: Eröffnungsansprache
Autor: Heynisch, Werner
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-19362>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eröffnungsansprache

Opening Speech

Discours d'ouverture

Werner HEYNISCH
 Prof. Dipl.-Ing.
 Präsident der Bauakademie
 der Deutschen Demokratischen Republik
 Berlin/DDR

Verehrter Herr Präsident, Professor Cosandey!

Meine sehr geehrten Damen und Herren!

Zum Symposium der "Internationalen Vereinigung für Brückenbau und Hochbau" über "Nutzungsgerechtes Bauen im Stahl- und Stahlverbundbau" heiße ich Sie im Namen des Fachverbandes der Kammer der Technik, unseres Gastgebers, der Technischen Universität Dresden und der Bauakademie der DDR herzlich willkommen.

Der weitgespannte Fächer dieses Erfahrungsaustausches hat interessante Fragen der Entwicklung moderner Baukonstruktionen und Technologien, der stärkeren Flexibilität in der Nutzung von Bauwerken sowie des instandhaltungsgerechten Bauens zum Inhalt und wird sich nicht zuletzt mit der Erhöhung der Sicherheit der Bauwerke durch verstärkten Brandschutz befassen.

Für uns Fachkollegen der DDR ist es eine große Ehre und Freude, daß dieses Symposium in unserer Republik stattfindet, an dem weit über 300 Experten aus 30 Ländern teilnehmen.

Bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in unserem Lande stehen Baupraxis und Bauforschung vor der Aufgabe, auch in den kommenden Jahrzehnten ständig höhere Zuwachsraten an Bauleistungen zu sichern. Eine wesentliche Voraussetzung hierfür ist die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts unter verstärkter Nutzung neuester Erkenntnisse und Erfahrungen.

Den hier stattfindenden internationalen Erfahrungsaustausch betrachten wir als ein wesentliches Element unseres Strebens, die Erkenntnisse unserer wissenschaftlich-technischen Arbeit zum gegenseitigen Vorteil auszutauschen und nicht zuletzt auf diesem Gebiet zum gegenseitigen besseren Verständnis beizutragen. Somit entspricht das Symposium dem Geist der Konferenz von Helsinki, auf

der allseitig anerkannt wurde, daß die wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit einen wichtigen Beitrag zur Festigung der Sicherheit und der Zusammenarbeit zwischen den Teilnehmerstaaten darstellt.

Unsere Erfahrungen bei der planmäßigen Entwicklung des industriellen Bauens zeigen, daß die rationelle Errichtung von Gebäuden und Anlagen in hohem Maße von der zweckmäßigsten Organisation der Vorfertigung, des Transports und der Baudurchführung abhängt. Gleichzeitig sind eine weit vorausschauende Planung möglicher Veränderungen der Nutzungsbedingungen sowie das instandhaltungsgerechte Bauen von großer Bedeutung für die Effektivität der Bauwerke.

Wir begrüßen es deshalb, daß die seit 1929 bestehende Internationale Vereinigung für Brückenbau und Hochbau sich seit längerer Zeit neben den statisch-konstruktiven Problemen verstärkt den technologischen und funktionellen Fragen der Bauwerksgestaltung, insbesondere im Stahl- und Stahlverbundbau zuwendet. Nutzungsgerechtes Bauen steht bereits seit geraumer Zeit in vielen Ländern auf der Tagesordnung. Einführungs- und Vorbericht des Symposiums zeigen, daß neue Überlegungen hierzu unter Beachtung der Optimierung der Bauaufgaben notwendig und vorhanden sind.

Somit wird auch dieses Symposium zur noch engeren Verbindung von Forschung, Lehre und Praxis beitragen. Es entspricht in seiner Zielstellung, meine Damen und Herren, dem philosophischen Leitgedanken, den der namhafte deutsche Gelehrte Leibniz formulierte: "Vornehmster Gegenstand aller Überlegungen ist es, das hauptsächlichste menschliche Wissen so zu ordnen, daß es im Leben nützlich zu werden vermag".

In diesem Sinne wünsche ich dem Symposium "Nutzungsgerechtes Bauen von Stahl- und Stahlverbundbau" einen vollen Erfolg. Ihnen allen, meine sehr verehrten Damen und Herren, wünsche ich auch erholende und anregende Stunden in Dresden, der aus den Trümmern des 2. Weltkrieges wiedererstandenen Stadt der Wissenschaften und der Künste.